

## Chile soll Ministerium für Wissenschaft und Technologie erhalten

30.01.2017 | Berichterstattung weltweit

Einhergehend mit der Schaffung des neuen Ressorts sollen die Politikberatung und die Forschungsförderung institutionell umgestaltet werden.

Am 16. Januar unterzeichnete Präsidentin Michelle Bachelet einen Gesetzentwurf zur Gründung eines Ministeriums für Wissenschaft und Technologie. Der Entwurf wird nun in der Zukunftskommission des Senats (Comisión de Futuro del Senado) beraten. Es wird erwartet, dass das Gesetz noch vor dem Oktober, rechtzeitig zum Beginn der Haushaltsverhandlungen für 2018, angenommen wird.

Das neue Ministerium wird für die Beratung der Präsidentschaft sowie für die strategische Ausrichtung der Programme zuständig sein. Darüber hinaus soll der Nationale Rat für Forschung und Technologie CONICYT durch die Agentur für Forschung und Entwicklung (Agencia de Investigación y Desarrollo) als ausführendes Organ für die Forschungsförderung abgelöst werden. Neu etabliert werden der Nationale Rat für Wissenschaft, Technologie und Innovation (Consejo Nacional de Ciencia, Tecnología e Innovación) sowie ein Interministerieller Ausschuss für Wissenschaft, Technologie und Innovation (Comité Interministerial de Ciencia, Tecnología e Innovación).

Die chilenische Wissenschaftsgemeinde hat die Gründung eines eigenständigen Ministeriums sehr positiv aufgenommen und verbindet damit die Erwartung, dass der Forschung in Chile dauerhaft ein höherer Stellenwert und eine stärkere staatliche Förderung, die derzeit bei 0,38 Prozent des Bruttoinlandsproduktes liegt, zukommen werden.

Zum Nachlesen:

SciDevNet (18.01.2017): [Chile tendrá Ministerio de Ciencia y Tecnología](#) (Spanisch)

Quelle: SciDevNet / VDI Technologiezentrum GmbH

Redaktion: 30.01.2017 von Miguel Krux

Länder / Organisationen: Chile

Themen: Strategie und Rahmenbedingungen, Förderung

[Zurück](#)

---

## Weitere Informationen